

Historisches Halbjahr für SEAT weltweit

- **Erstmals mehr als 300.000 verkaufte Fahrzeuge im ersten Halbjahr**
- **Die weltweiten Auslieferungen von SEAT stiegen um 8,4 Prozent**
- **Allein im Juni wurden insgesamt 57.300 Fahrzeuge ausgeliefert**

Martorell/Weiterstadt, 8. Juli 2019 – SEAT hat das erste Halbjahr 2019 mit den höchsten Absatzzahlen seiner Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Die weltweiten Auslieferungen des spanischen Automobilherstellers stiegen um 8,4 Prozent auf ein Gesamtvolumen von 314.300 Fahrzeugen. Damit hat SEAT erstmals mehr als 300.000 Fahrzeuge in den ersten sechs Monaten eines Jahres verkauft und die im Vorjahreszeitraum aufgestellte Bestmarke von 289.900 Fahrzeugen nochmals deutlich übertroffen.

Das beste Juni-Ergebnis der Unternehmensgeschichte

SEAT konnte im Juni seinen Absatz im zweiten Monat in Folge um mehr als zehn Prozent steigern. Konkret wurden weltweit 57.300 Fahrzeuge ausgeliefert, was im Vergleich zum Juni 2018 ein Plus von 11,5 Prozent bedeutet. Diese Zahlen sorgen für das beste Juni-Ergebnis der Unternehmensgeschichte und liegen sogar noch über dem Ergebnis von 2018 (51.400 Fahrzeuge).

CUPRA wächst schneller als ursprünglich erwartet

Auch die Marke CUPRA, deren Verkaufszahlen in das SEAT Gesamtergebnis mit einfließen, hat einen Rekordabsatz für ein erstes Halbjahr erzielt: In den ersten sechs Monaten 2019 konnte CUPRA 12.700 Autos verkaufen, das sind 73,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

„Wir wachsen schneller als ursprünglich erwartet, und dies trotz des schwierigen Umfelds, in dem wir uns befinden, da in den meisten europäischen Ländern die Neuzulassungen entweder sinken oder stagnieren“, sagt Wayne Griffiths, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A. und CEO von CUPRA. **„Dank unserer starken Entwicklung gewinnen wir Marktanteile und dadurch wiederum an Bedeutung. Wir rechnen für das zweite Halbjahr mit einem ähnlichen Szenario wie in den vergangenen Monaten und gehen davon aus, dass SEAT und CUPRA ihren Aufwärtstrend beibehalten können.“**

Deutschland ist der wichtigste Markt für SEAT

Von Januar bis Juni ist der weltweite Absatz von SEAT vor allem dank der Dynamik auf den Hauptmärkten des Unternehmens gestiegen: Deutschland ist mit 66.500 verkauften Fahrzeugen (+16,2 Prozent) Spitzenreiter und erzielte das beste Halbjahresergebnis seiner Geschichte. In Spanien wuchs SEAT um 3,2 Prozent (64.200 Einheiten) und ist damit die meistverkaufte Marke des Landes. Auch in Großbritannien konnte SEAT im ersten Halbjahr mit 37.700 Fahrzeugen und einem Plus von 5,1 Prozent sein bisher höchstes Absatzvolumen erzielen. Ebenfalls auf der Liste der wachstumsstärksten Märkte Europas sind Frankreich (18.500; +17,1 Prozent), wo SEAT sein bestes erstes Halbjahr seit 2011 abschloss, und Italien (14.900; +16,5 Prozent) mit den besten Ergebnissen des Jahrzehnts.

Extrem starkes Wachstum in Dänemark und den Niederlanden

Zudem konnte SEAT in vier weiteren europäischen Ländern ein Rekordhalbjahr feiern: in Österreich (12.500; +6,5 Prozent), wo SEAT zu den meistverkauften Marken zählt, der Schweiz (6.900; +13,7 Prozent), Schweden (4.300; +9,2 Prozent) und Dänemark (3.500; +26 Prozent). Das Unternehmen erzielte außerdem große Fortschritte in anderen wichtigen Märkten, wie beispielsweise in den Niederlanden (6.300; +24,4 Prozent), Portugal (6.300; +10,3 Prozent) und Irland (2.700; +8,9 Prozent), sowie außerhalb Europas auch in Mexiko (12.200; +6,7 Prozent).

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de



SEAT Mediacenter